

Aus dem Münchner Hofbräuhaus

Neben den vielen Besuchern und der zünftigen Musik im weltbekanntesten Wirtshaus gab es in den vergangenen Monaten auch Veranstaltungen im Saal des Hofbräuhauses.



Finanzminister Georg Fahrenschon und HB-Chef Dr. Michael Möller



Der Maibockanstich mit Django Asül, wurde dieses Jahr erstmals komplett vom Bayerischen Rundfunk im



Damen-Quartett HotSaxClub

Fernsehen übertragen. Die Fachleute waren sich einig, bei diesem Maibockanstich waren die Pointen kurz

frech und hinterfotzig, auf die Politik und die BayernLB, einfach nicht zu überbieten. Treffender auf das aktuelle Zeitgeschehen hätten sie nicht sein können.



Auch Paul Breitner war begeistert



Günther Steinberg, Kurt Faltlhauser und Franz Maget der das Derblecken mit viel Humor überstand



Die Reisbacher Musikanten



Die Vorstadt-Hochzeit anno 1905, der beliebteste Münchner Künstlerball



mit stilechter Gewandung um die Jahrhundertwende sucht seinesgleichen. In diesem Jahr beerhten sich die ehr- und tugendsame Petronel-



la Sahnekuss, Marzipanfigurenbildhauerin und der ehrengeschätzte Zabidäus Schixenreißer, Etablismentbetreiber ihre Vermählung und luden dazu ins Münchner

Hofbräuhaus ein. Auf diesem Ball hatte vieles Tradition, der große Fe-



steinzug mit Hochzeitslader Andreas Schwaiger, dem Brautpaar, Honoratioren und Verwandtschaft, Gendarmen und der Jungfrauenkongregation „Weiße Lilie“, die seit über 50 Jahren von Emerenzia Lätschendobler angeführt wird.



Das langjährige Ehrenmitglied Adi Stahlhuber mit den Original Isartälern, spielten mit schwungvoller Musik zum Tanz und zur allseits beliebten Münchner Francaise mit Tanzmeister Josef Zapf auf. Gaudium Spetaculum bis weit nach Mitternacht. Auch waren die Baierischen Tenöre mit bekannten Melodien und schrägen Texten wieder mit dabei. Weitere Informationen vielleicht für die nächste Vorstadt-Hochzeit unter: www.vorstadt-hochzeit.de